

Ham S' scho gehört?



VP-Landesrat Max Hiegelsberger, Koch Sven Mittermayr, Geschäftsführer Walter Koller und Obmann Norbert Salzburg (OÖN/but)

## Unter der harten Schale steckt ein köstlicher Kern

Unter Fischern und Gewässerökologen hat der aus Amerika eingeschleppte Signalkrebs viele Feinde. Doch nur wenige unternehmen etwas gegen das Scherentier, das sich etwa im Unterlauf der Traun bis über die Plagegrenze hinaus vermehrt hat.

Unter jedem Stein sitzt einer dieser Allesfresser. Fischlaich kommt kaum auf. Jene, die des Signalkrebse mit viel Aufwand Herr zu werden versuchen, kommen vom Fischereirevier Rohrbach. Bereits zum elften Mal hatten sich dessen Geschäftsführer **Walter Koller** und Helfer aufgemacht, Krebse in der Traun zu fangen und auf bestem Wege zu verwerten. Über sechs

Tage holten sie mit 35 Reusen mehr als 10.000 Krebse aus der Marchtrenker Traun und luden im Hotel Almesberger (Aigen i. M.) zum mittlerweile elften Krebsessen.

Chefkoch **Sven Mittermayr** kochte die Krabblers in hervorragenden Tomaten- und Weißweindill-Suden. Landesrat **Max Hiegelsberger** war von der lukullischen Ersterfahrung äußerst angetan, obwohl das Schälen der Krebse recht aufwändig ist. Die gut zwanzig Gäste von Revierobmann **Norbert Salzburg** schreckte die Fitzelei keineswegs ab. Unter jedem Panzer steckt schließlich ein weicher Kern, in diesem Falle ein äußerst köstlicher. (but)